

DER SPIEGELWALD BOTE



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**



Jahrgang 2023

16. August 2023

Ausgabe Nr. 8

DEUTSCH-TSCHECHISCHER KULTURHERBST in der Peter-Pauls-Kirche



Sonntag, 03.09.2023, 15:00 Uhr

Eröffnung der 19. BEIERFELDER KUNST- UND KULTURTAGE mit regionalen Künstlern

Sonntag, 03.09.2023, 19:00 Uhr

ORGELKONZERT mit Hits von Abba, Queen und Harry Potter

04., 05. und 07.09.2023 jeweils ab 9:00 Uhr

KREATIVES GESTALTEN für Kinder

Mittwoch, 06.09.2023, 15:00 Uhr

KONZERT MIT DEM BANDONIONVEREIN CARLSFELD

Freitag, 08.09.2023, 19:00 Uhr

A TRIBUTE TO ELTON JOHN mit Donovan Aston

Sonntag, 10.09.2023, 10:00 - 15:00 Uhr

Tag des OFFENEN DENKMALS

Sonntag, 10.09.2023, 15:00 Uhr

**Böhmische Salonmusik mit dem
SALONORCHESTER NALADY**

WWW.PETERPAULSKIRCHE.DE

**03.09.
bis
10.09.**

Veranstaltungen August/ September 2023

16.08.

Wanderung mit Mönch Michael
ab/an König-Albert-Turm

17. + 26.08., 07.09.

Kräuterwanderung mit
Lissy Schön
ab/an König-Albert-Turm

20.08.

Sonntagskonzert/
Schallmeienkapelle Steinbach
König-Albert-Turm

26.08.

Sommernachtsfest
„Heimatecke bei Nacht“
Schauanlage Heimatecke

27.08.

Fürstenberger Hüttentag
Schaubergwerk
„Herkules-Frisch-Glück“

03. - 10.09.

Kulturherbst
Peter-Pauls-Kirche Beierfeld

09./10.09.

König-Alberts-Hofladen
König-Albert-Turm

09.09.

Sommerkonzert/
Erzgebirgsensemble Aue
König-Albert-Turm

10.09.

Sommerkonzert/Bergkapelle
Schneeberg
König-Albert-Turm

15./16.09.

Feuerwehrfest Beierfeld
Feuerwehrdepot

16.09.

19. ADMV Rallye Grünhain
Änderungen vorbehalten!

Erscheinungstermin

nächste Ausgabe:
20. September 2023

Redaktionsschluss

6. September 2023



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

15. König-Albert-Wandertag mit großer Beteiligung

Am Morgen des 15. Juli 2023 machten sich trotz heißer Temperaturen ca. 180 Wanderer auf den Weg zum Spiegelwald. Anlass war der 15. König-Albert-Wandertag, der in Erinnerung an die Weihe des ersten Aussichtsturmes auf dem Spiegelwald stattfindet. Viele Wanderer kommen seit der ersten Wanderung im Jahr 2008, egal bei welchem Wetter. Der Höhepunkt war auch in diesem Jahr die feierliche Wimpelübergabe. Der Verbandsvorsitzende Herr Mirko Geißler und König Albert, alias Heinz Gimpel, überreichten den Wandergruppenleitern die Bänder für die Wimpelbäume. Mit musikalischer Umrahmung durch die „Erzgebirgischen Musikanten e. V.“ aus Zwönitz/ Affalter klang dieser Tag bei kühlen Getränken und Deftigen vom Grillrost aus. Ein Dank geht auch an die Fa. MCL Leipzig-Aue, die für das leibliche Wohl der Gäste sorgte.

16. Bockauer Bergpreis führt Teilnehmer auf den Spiegelwald

Über 100 historische Fahrzeuge und Motorräder hatten ihre Teilnahme am diesjährigen Bockauer Bergpreis angemeldet. Ein Höhepunkt der diesjährigen Veranstaltung war der Rundkurs, welcher die Oldtimer am 05.08.2023 auf den Spiegelwald führte. Beim Zwischenstopp auf dem Turmreal wurden die Teilnehmer mit ihren Fahrzeugen von König Albert persönlich empfangen. Gern nutzten die Motorsportfreunde aus allen Teilen Deutschlands die Rast am König-Albert-Turm für einen Turmbesuch und eine anschließende Stärkung. Ein weiteres Highlight an diesem Nachmittag war der Besuch der „Spiegelwaldschnitzer“. Schauspielstige und Interessierte konnten den Schnitzern bei ihrem Handwerk über die Schulter schauen oder auch das ein oder andere über den Verein erfahren.



Die Veranstaltung führte Motorsportfreunde und Schnitzer auf dem Spiegelwald zusammen..

König-Alberts-Hofladen mit kulinarischen und musikalischen Angeboten

Am zweiten Septemberwochenende können Besucher auf dem Spiegelwald in **König-Alberts-Hofladen** wieder probieren und genießen. Bei der Spätsommerausgabe am **9. und 10. September 2023** gibt es im Innen- und Außenbereich des König-Albert-Turmes wieder ein reichhaltiges Angebot. Regionale und tschechische Produkte, hochwertige Geschenkkideen, Kräutersalze und -kissen, Honigprodukte wie Seifen, Bonbons oder auch Kosmetik, Käse, Soßeis und Molkereiprodukte, Kunstgewerbe und Bastelangebote. Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Ein reichhaltiges Angebot an folgenden Ständen:
Floristik und Holzspielwaren Blütenspiel Gabriele Lang
Kunstgewerbe und Holzwaren Egermann
Kräuterreich Lissy Schön
Imkerei Frank Weiße
Fadenzauber Katrin Schürer
Kreatives selbstgenäht Gudrun Grabner
Spiegelwaldschnitzer
Agrarkammer Most
Hofkäserei Fritsch (nur am So.)

Die Händler freuen sich über interessierte und kauffreudige Gäste. Für das leibliche Wohl sorgt am gesamten Wochenende die Fa. MCL Entertainment Leipzig-Aue.

Am Samstag, 9. September unterhält ab 14 Uhr das Erzgebirgsensemble Aue unter dem Motto „Glück auf, ihr Bergleute“ jung und alt“, mit erzgebirgischen und bergmännischen Liedern. Am Sonntag 10. September spielt die Bergkapelle Schneeberg zum Konzert auf.

Geöffnet hat König-Alberts-Hofladen an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Stadt Grünhain-Beierfeld

Öffentliche Bekanntmachungen



Mit Schreiben vom 21.07.2023, Az: 092.12/1-23-032.kr-26 hat das Landratsamt Erzgebirgskreis die vorgelegte Haushaltssatzung für das Jahr 2023 nicht beanstandet.

Die Haushaltssatzung wird hiermit gemäß § 76 Abs. 3 Sächsische Gemeindeordnung öffentlich bekannt gemacht.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan liegen vom **Montag den, 21. August 2023 bis Dienstag, den 29. August 2023** zu folgenden Zeiten aus:

- Montag 09.00 – 12.00 Uhr
- Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
- Mittwoch 09.00 – 12.00 Uhr
- Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
- Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Grünhain-Beierfeld, 02.08.2023

gez. Geißler
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 11.864.400 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 12.426.600 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf -562.200 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 275.000 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 10.000 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 265.000 Euro
- Gesamtergebnis auf -297.200 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 0 Euro
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf -297.200 Euro

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 10.812.130 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 10.440.680 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 371.450 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.760.430 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 2.520.500 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -760.070 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -388.620 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 363.000 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -363.000 Euro
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf -734.870 Euro festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 110.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 310 Prozent
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 450 Prozent
- Gewerbesteuer auf 390 Prozent

§ 6

Weitere Festsetzungen

Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 79 SächsGemO regeln sich nach der Hauptsatzung der Stadt Grünhain-Beierfeld.

Sperrvermerke

Haushaltsmittel für Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen, die durch Fördermittelanteile finanziert werden, dürfen erst nach Vorliegen des entsprechenden Zuwendungsbescheides in Anspruch genommen werden.

Hinweis:

Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 Sächsischen Gemeindeordnung können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

Grünhain-Beierfeld, 13.02.2023




Geißler
Bürgermeister

Öffentliche Beschlüsse der 48. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 03.07.2023

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/405/48

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, für die weitere Planung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Grünhain BG III“ die Vorentwurfsvariante I - mit einer Planstraße zu favorisieren.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

17/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/406/48

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, das vorliegende Kostenangebot für die Erstellung des Bebauungsplanes nach § 13 b BauGB – Wohngebiet „Waschleithen Straße“, Gemarkung Beierfeld, des Büros für Städtebau GmbH Chemnitz vom 16.11.2022 mit einem Kostenumfang in Höhe von 37.580,47 € Brutto zu bestätigen. Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben erfolgt aus dem Konto 541001.78520000

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

17/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/407/48

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, das vorliegende Angebot über die Mitwirkung der STEG bei der Ermittlung der Ausgleichsbeträge und die gutachterliche Prüfung der Anwendbarkeit der Bagatellregelung nach § 155 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) im Sanierungsgebiet „Stadtkern - Kloster“ Grünhain der STEG Stadtentwicklungs GmbH Stuttgart vom 15.05.2023 mit einem Kostenumfang in Höhe von 5.802,44 € Brutto zu bestätigen. Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus dem Konto 541001.78520000.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

17/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/408/48

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Fa. GSV GmbH, August-Bebel-Str. 48, 08344 Grünhain-Beierfeld OT Beierfeld, mit der Beseitigung der Schadstellen in der Stützmauer sowie der Treppenanlage am Markt im OT Grünhain zum Angebotspreis von 66.640,00 Euro Brutto zu beauftragen. Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus HHSt. 541001.78520000.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

17/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/409/48

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, zum An- und Umbau des Wohnhauses auf dem Flurstück 472/6 der Gemarkung Waschleithe – Talstraße 1 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherren: Anika und Sebastian Deisinger, Talstraße 7, 08344 Grünhain-Beierfeld

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

17/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/410/48

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Annahme der in der Sach- und Rechtslage aufgeführten Spenden in Sach- und Geldeswert im genannten Zeitraum und deren zweckmäßige Verwendung.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

17/0/0/0

Grünhain-Beierfeld, 04.07.2023




Geißler
Bürgermeister

Öffentliche Beschlüsse der 18. Sitzung des Ortschaftsrates Grünhain vom 04.07.2023

Beschluss Nr.: ORG-2019-2024/17/18

Der Ortschaftsrat Grünhain favorisiert für die weitere Planung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Grünhain BG III“ die Vorentwurfsvariante I - mit einer Planstraße.

Grünhain-Beierfeld, 05.07.2023




Geißler
Bürgermeister

Nichtöffentliche Beschlüsse der 49. Sitzung - Außerplanmäßige Sondersitzung - des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 18.07.2023

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/411/49

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die ausgeschriebene Stelle der Tierparkleitung an Herrn Tobias Fischer zu vergeben.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/412/49

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die neu geschaffene Stelle des Sachbearbeiters IT/Fachanwendungsbetreuers an Herrn Rico Weigel zu vergeben.

Grünhain-Beierfeld, 24.07.2023




Weiß
stellv. Bürgermeister

Terminkalender für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat August/September 2023

Sitzung Stadtrat

Montag, 04.09.2023, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 14.09.2023, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 18.09.2023, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Ortschaftsrat Waschleithe

Dienstag, 19.09.2023, 19.00 Uhr, ST Waschleithe

Aus der Feuerwehr

Feuerwehrfest Beierfeld 15.-16. September 2023

Freitag 15.09.

ab 20:00 Uhr Live Musik mit
Käferdisco und "The Millers"



Samstag 16.09.

ab 14:00 Uhr Familiennachmittag mit
Kinderprogramm und Tombola

ab 14:15 Uhr Blasmusik
Musikkapelle der FFW Wiesa



ab 19:00 Uhr Partyrock-Coverband "Headshot"
und Partyrock-Coverband "Freshmen"



**EINTRITT
FREI**

4 Livebands

Aus der Verwaltung



Schulweghelfer gesucht

Ehrenamt ist Ehrensache!

Du bist hilfsbereit und hast ein Herz für Kinder? Dann suchen wir genau Dich!

Du unterstützt die Grundschule Grünhain-Beierfeld und begleitest ab dem neuen Schuljahr, möglichst ab 21.08.2023, die Kinder auf ihrem Schulweg vor und nach dem Schulunterricht.

Das solltest Du mitbringen:

- Du bist mindestens 18 Jahre alt.
- Du hast Freude im Umgang mit Kindern im Grundschulalter.
- Du bist bereit, Verantwortung zu übernehmen.

Was bieten wir Dir:

- Während des Einsatzes im Ehrenamt erhältst Du eine monatliche Aufwandsentschädigung je nach Einsatzzeit.
- Während Deiner Tätigkeit übernehmen wir die haftpflicht- und unfallversichert für Dich.

Hinweis:

Voraussetzung für die Tätigkeit als Schulwegbegleiter ist die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Abs. 1 Nr. 2 Bundeszentralregistergesetz (BZRG).

Die Kosten für das Führungszeugnis werden übernommen. Die ehrenamtliche Tätigkeit dient der Beaufsichtigung und Betreuung Minderjähriger und unterliegt daher der Prüfung der persönlichen Eignung nach § 72 Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Deine Kontaktaufnahme per Telefon oder E-Mail!

Kontakt:

Stadt Grünhain-Beierfeld
August-Bebel-Str. 79
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774 1532-0,
E-Mail: personal@beierfeld.de

Informationen aus dem Bürgerservice

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ab Dienstag, den 5. September 2023, haben wir für Sie an den Sprechtagen wieder OHNE Terminvergabe geöffnet. Die letzte Annahme erfolgt jeweils 30 Minuten vor Ende der Sprechzeiten. Außerhalb der regulären Sprechzeiten sowie an den bekanntgegebenen Samstags-Sprechzeiten sind wir weiterhin nach vorheriger Terminvereinbarung für Sie da.

Bitte vereinbaren Sie jedoch für Besuche außerhalb der Sprechzeiten rechtzeitig einen Termin!

Im Bürgerservice können wir u.a. folgende Anliegen für Sie bearbeiten:

- Die Aushändigung von Anträgen auf:
 - o Wohngeld
 - o GEZ Befreiung
 - o Schwerbehinderung
 - o Führerscheinumtausch
- Die Ausstellung von:
 - o Führungszeugnissen

Grüße zum Schulanfang

online buchen: anzeigen.wittich.de



- o Meldebescheinigungen
- o Beglaubigungen
- Die Vornahme von An-, Ab- und Ummeldungen,
- Friedhofsangelegenheiten für den Friedhof Grünhain und Wachleiter,
- Anliegen für Schulen und Kindergärten inkl. Ganztagsangebote
- Babyempfang

HINWEIS: Für alle Personenstandsangelegenheiten, wie z. B. der Anmeldung von Eheschließungen oder der Beurkundung von Geburts- oder Sterbefällen, wenden Sie sich bitte direkt an das Standesamt der Stadtverwaltung Schwarzenberg, Straße der Einheit 20, 08340 Schwarzenberg.

Sprechzeiten im Bürgerservice:

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr

Jeweils 30 Minuten vor Ende der Sprechzeit erfolgt die letzte Annahme!

1x im Monat Samstag (mit Termin!) 09.30 – 11.30 Uhr

Zeugen gesucht



In den letzten Wochen ist es im Stadtgebiet zum wiederholten Male zu Sachbeschädigungen gekommen. So wurde u.a. im Stadtteil Beierfeld ein Verkehrsspiegel an der August-Bebel-Straße gegenüber Einmündung Sonnenblick mutwillig zerstört. Vandalismus und Aktionen dieser Art sind weit mehr als kleine Harmlosigkeiten; sie werden strafrechtlich verfolgt.

Zeugen werden gebeten sich zu melden. Sachdienliche Hinweise nimmt das Ordnungsamt der

Stadt Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774 153221 bzw. 153225, entgegen.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Bibliothek Beierfeld

Hallo liebe Leserinnen und Leser, heute möchte ich einige Bücher vorstellen, die wir aus der Kreisergänzungsbibliothek Annaberg geholt haben. Es ist für jeden was dabei, Familien- und Liebesgeschichten, Heimatromane, Krimis und Thriller.

Lara Prescott: Alles was wir sind

Ein Mix aus Thriller, Liebesgeschichte und historischem Roman um Boris Pasternaks Weltbestseller „Doktor Schiwago“.

Caren Benedict: Das Grand Hotel (3 Bände)

Weiß und prächtig steht es an der Uferpromenade von Binz, das Grand Hotel der Familie Plesow. Doch hinter der Fassade schlummert ein dunkles Geheimnis.

Ilona Einwohlt: Weil die Zukunft uns gehört

Süddeutschland 1919: Toni steckt voller Hoffnung, Tatendrang und Träume. Sie hat ein Ziel - sie möchte Medizin an der Uni studieren. Doch nicht jeder ist mit der Anwesenheit von Frauen im

Hörsaal einverstanden. Anfeindungen, Spott und Hohn gehören zur Tagesordnung.

Serno Wolf: Große Elbstraße 7 (2 Teile)

Geschichte einer Hamburger Arztfamilie.

Linda Winterberg: Der Winzerhof (3 Teile)

Drei ungleiche Schwestern gegen alle Widerstände.

Karin Seemayer: Der Himmel über Amerika (2 Teile)

Eine emotionale Geschichte und ein faszinierender Einblick in die Welt der Amisch.

Michael Jensen: Totenland (Krimi)

Ein Mordfall vor einer ungewöhnlichen historischen Kulisse - und ein Ermittler, der dem Grauen des Krieges entgegenhält: die Liebe zur Wahrheit.

Katharina Peters: Todeswelle, Todesküste (Ostsee-Krimis)

Das ist nur eine kleine Auswahl. Neugierig geworden? Dann vorbeikommen und sich selbst ein Bild machen. Ich würde mich freuen, auch neue Leser begrüßen zu können.

Bibliothek Beierfeld (Fritz-Körner-Haus)

Öffnungszeiten: Dienstag 15 - 17, Samstag 10 - 11 Uhr

A. Bartsch

Aus den Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt

Kinderreporter berichten aus dem Hort

Am 30.06.2023 kamen alle Kinder der Klasse 4b ganz aufgeregt und gespannt in den Beierfelder Hort zur Abschlussfeier.

Auch dabei war unsere Klassenlehrerin Frau Gottwald und unsere Erzieherin Susann Frank. Als alle Kinder da waren schoss die Fotografin das Abschlussfoto und dann begann die spannende Schnitzeljagd. Das Motto der Jagd lautete „Eine Reise zurück in eure Vergangenheit“. Sie führte uns durch Beierfeld. Leider hatte es zwischendurch geregnet, aber davon ließen wir uns nicht unterkriegen. Als wir an dem Eiscafé namens Geisler ankamen, gab es für jeden entweder ein kleines Softeis oder ein Kugelleis. Danach führte uns unser Weg in die Kita „Unterm Regenbogen“. Dort erwartete uns ein Überraschungsgast, unser ehemaliger Horterzieher Sebastian Brückner. Jeder bekam ein T-Shirt mit der Aufschrift „Uns kann man nicht beschreiben, uns muss man erleben!“ In der Zwischenzeit bereiteten unsere Eltern im Hort das Abendessen zu. Es gab Bürger und Limo. Danach führten wir ein kleines Programm für unsere Eltern auf. Wir sangen ein Lied und tanzten. Danach verabschiedeten wir unsere Eltern und hörten die schönsten Märchen von Frau Bitterlich. Dann schauten wir einen Film mit Gummibärchen und Salzstangen. Um 1.00 Uhr nachts sind wir dann ins Bett gegangen und früh 6.00 Uhr aufgestanden. Dann gab es Frühstück und Geburtstags- und Abschiedsgeschenke. Zum Abschied flossen noch ein paar Tränen. Doch alle sind sehr gespannt auf die neue Schule. Wir sagen Danke für die schöne gemeinsame Hortzeit und werden sie sicher vermissen.

Holly, Luise und die ganze Klasse 4b der Grünhainer Grundschule

Apothekentaler kommen Kindern zu Gute

In der Spiegelwald-Apotheke in Beierfeld und in der Berggeist-Apotheke in Sonnenleithe werden Taler für die Kita „Unterm Regenbogen“ gesammelt. Sie kommen den Kindern der Ein-

richtung zu Gute. Davon wird vor allem pädagogisches Material und Spielsachen für die Kinder gekauft. Wir bedanken uns recht herzlich bei den fleißigen Spendern und vor allem bei Dr. Norman Arenz, dem Besitzer der Apotheken.



Kita „Unterm Regenbogen“ Beierfeld

Sommerrückblick

Jetzt, Mitte August, ist es schon wieder Zeit für einen Sommerblick.

Die vergangenen Wochen vergingen viel zu schnell. Sie waren reich an vielen Erlebnissen und Abenteuern.

Die schönen Sommertage verbrachten die Kinder der Kita mit Wasserspielen am „hauseigenen Strand“. Die Hortkinder hatten ihr eigenes Programm. Sie erfreuten sich in den Ferien an kreativen Angeboten oder nahmen an Ausflügen teil.

Das Einstudieren eines Programmes zum Löffelmacherfest prägte den Alltag aller Gruppen. Der Juni war der Monat unserer Vorschüler - mit einer Festwoche zum Zuckertütenfest als Höhepunkt.

Wir Erzieher wünschen den Schulanfängern einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt. Ihr schafft das, wir haben euch gut darauf vorbereitet!

Die anderen Gruppen hatten Ende Juli schon wieder viel Arbeit mit dem Umzug in ein anderes Gruppenzimmer.

Zur Erinnerung: Bei uns wird immer zu Beginn eines neuen Schul- bzw. Kitajahres mit viel Stolz in ein nächst „größeres“ Zimmer umgezogen. Dieses ist dem Alter der Kinder entsprechend mit Möbeln, Spielsachen und pädagogischem Material ausgestattet. Daran sieht man wie schnell die Zeit vergeht. Somit beginnt der Kreislauf eines neuen Kindergartenjahres wieder von vorn. Bereits jetzt beschäftigen wir uns schon mit Inhalten und Vorbereitungen neuer Projekte.

Neues aus der „Noch – Mäusegruppe“

Wir haben wirklich lange nichts von uns hören lassen. Wir hatten aber auch wenig Zeit. Ein 3. Geburtstag folgt nun dem anderen. Partys, Smarties und Rock and Roll. Damit ist die Krippenzeit beendet!

Warum „Noch – Mäusegruppe“? Nun die Mäusezeit ist vorbei ... – aus die Maus sozusagen. Bedingt durch den Umzug sind wir ab dem 14. August die Kinder der Igelgruppe.

Neben den ganzen Feiern haben wir aber auch viel gelernt. Unseren Tageslauf meistern wir jetzt viel selbstständiger. Wir decken unseren Tisch, dürfen uns allein verschiedene Bastelmaterialien holen und können nun tolle Lieder singen.

Wir experimentieren auch oft und haben dabei sogar Knete hergestellt.

Für Nachahmer hier gerne das Rezept:

400 Gramm Mehl

130 Gramm Salz

2 EL Zitronensäure

400 ml kochendes Wasser

4 bis 6 EL Öl für die Geschmeidigkeit (wir haben Babyöl verwendet)
Lebensmittelfarbe nach Bedarf

Um nochmal auf die Smarties zurückzukommen, die schmecken nicht nur gut, die eignen sich auch prima zur Farb- und Mengenlehre. Man kann sie abzählen, farblich ordnen, große und kleine Mengen bilden und zum Schluss kann man sie ohne Mühe ganz schnell „aufräumen“. Sehr praktisch!



Wir freuen uns auf die Zeit als Igelchen und sind gespannt was diese für Abenteuer erleben werden.



Kita „Klosterzwerge“ Grünhain

Clever in Sonne und Schatten

In den vergangenen Wochen beschäftigten sich alle Gruppen mit dem Sonnenschutzprojekt. Ziel dieses Projektes war es, Kinder und Erwachsene für die wichtigsten Verhaltensweisen zum Sonnenschutz zu sensibilisieren. Dazu zählen der Aufenthalt im Schatten, das Tragen schützender Kleidung und schließlich das richtige Auftragen von Sonnencreme. Die Kinder erlernten auf kindgerechte Art und Weise, wie sie sich vor zu viel UV-Strahlung schützen können.



Die Kinder und Erzieher/Innen der AWO Kita „Klosterzwerge“



Alle haben gespannt zugehört.



Egal ob Spray, Creme oder Lotion - Sonnenschutzmittel gibt es in verschiedenen Formen.



... und nun wird eingecremt.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e. V.



Bekannter Kirchenmusiker gastiert in Beierfeld

Ein Höhepunkt unseres diesjährigen Kulturherbstes vom 03.09. bis zum 10.09.2023 in unserer Peter-Pauls-Kirche ist das Orgelkonzert auf unserer Donati-Orgel mit Hits von ABBA, Queen & Harry Potter, gespielt vom Kirchenmusiker Michael Schütz am 03.09.2023 um 19.00 Uhr.

Michael Schütz (* 29. Juli 1963 in Karlsruhe) ist ein deutscher Kirchenmusiker, Komponist und Hochschuldozent. Er widmet sich insbesondere der Verbindung von traditionellen Musikstilen mit Populärmusik.

Michael Schütz studierte von 1983 bis 1990 an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik in Esslingen. Von 1992 bis 1999 war er Referent für musisch-kulturelle Bildung in Stuttgart mit Sitz im Landesmusikrat Baden-Württemberg^[1], von 1994 bis 1998 hatte er einen Lehrauftrag für Populärmusik an der Hochschule für Kirchenmusik Esslingen. Von 1998 bis 2014 war er Dozent für Populärmusik an der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen und von 2000 bis 2008 an der Bundesakademie Trossingen. Seit 2010 ist er Kantor an der Trinitatiskirche Berlin^[2] und lehrt Populärmusik an der Universität der Künste Berlin.^[3] Seit 2019 hat er eine Stelle als Beauftragter für Populärmusik bei der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz inne.



Michael Schütz zaubert auf der Orgel in St. Maria.

Seit 1983 ist Michael Schütz als konzertierender Musiker aktiv: In Live-Konzerten, im Radio und Fernsehen und auf Tonträgern

als Solo-Pianist, mit eigenen Formationen („Tough Stuff“, „Roger'n'Stuff“, „Michael Schütz Quartett“ und „sona nova“) und als Begleitmusiker für internationale Künstler wie Jennifer Rush, Gloria Gaynor, Klaus Doldinger's Passport, The Temptations, Chaka Khan, Xavier Naidoo, Deborah Sasson, Ingrid Peters, Toto Cutugno, German Brass und die SWR Big Band.

Seit 1986 wirkt er auf Tonträgerproduktionen mit. Ab 1993 arbeitet Schütz als Dozent und Seminarleiter für den Bereich der Blechbläser, Musikgruppen und Kirchenmusiker in Verbänden und Institutionen der Landeskirchen in der EKD. Seit 1995 veröffentlicht er Kompositionen, Arrangements und Fachliteratur.

Im Jahre 2000 verfasste Schütz die Schauspielmusik zu Goethes Faust II als Auftragskomposition für die Uckermarkischen Bühnen Schwedt, die bis heute regelmäßig aufgeführt wird. Er komponierte und arrangierte für Konzerte, Veranstaltungen, Kabarettprogramme, Musicals und Musiktheater. Seine Auftragskomposition *Lobgesang zu Trinitatis* für den Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg wurde 2002 in Stuttgart uraufgeführt, seine *Messe* 2012 wurde 2012 in Berlin uraufgeführt.

Mit seiner Formation „sona nova“ trat Schütz 2007 in der Carnegie Hall in New York City auf.

Quelle: Wikipedia: Kirchenmusiker Michael Schütz



DRK-Ortsverein Beierfeld

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeiten:

2. September 2023 von 13:00 bis 17:00 Uhr.

Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag und Donnerstag 09:00 bis 17:00 Uhr; Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr; jeden 1. Samstag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten).

Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774 509333 sowie per Mail museum@drk-beierfeld.de oder unter www.drk-beierfeld.de.



Aktuelle Wechselausstellung 2023

„Die Wettiner und das Rote Kreuz“
- Ihr soziales Wirken in Sachsen -

Ende der Ausstellung: 28. Januar 2024

Wer interessiert sich für Museen, Kunst und Kultur?

Das Sächsische Rot-Kreuz-Museum sucht neue Mitstreiter, die sich in der Museumsarbeit des DRK-Ortsvereins Beierfeld einbringen wollen.

Museumsarbeit kann hochinteressant sein und ist keineswegs verstaubt! In unserem Museum gibt es die vielfältigsten Aufgaben. Neben der Besucherbetreuung kommt der Archivierung von Exponaten der größte Stellenwert zu. Ein Museumsmitarbeiter kann auch Detektiv sein, um die Geschichte eines Objektes herauszubekommen. Mitarbeiter können Erwachsene, Kinder und Jugendliche werden, es gibt Aufgaben für jedes Lebensalter. Wer

also Interesse hat, sich in einem Verein einbringen möchte oder eine neue Herausforderung für seine Freizeit sucht, der melde sich im Museum unter Tel. 03774 509333 oder per Mail museum@drk-beierfeld.de beim Museumsleiter André Uebe.

Heidelberger Professorin besucht Rot-Kreuz-Museum

Am 1. und 2. August besuchten die Direktorin des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin Heidelberg Frau Prof. Dr. Karen Nolte sowie ein Mitarbeiter unser Museum. Nach einem ausführlichen Rundgang durch unsere Museums- und Magazinräume recherchierte sie zu verschiedenen Forschungsthemen der Pflegegeschichte, Geschichte der Gesundheitsberufe und Geburtshilfe in unseren Beständen. Sie war überrascht, welchen Sammlungsbestand das Sächsische Rot-Kreuz-Museum aufzuweisen hat. Besonders interessiert war sie an den Beständen der sächsischen Krankenpflegerin Helene Mierisch, welche in Sachsen und Heidelberg tätig war. Sie betonte, dass eine weitere Zusammenarbeit gerade auch in der Pflegeforschung sehr zum Vorteil beider Einrichtungen wäre.



Museumsleiter André Uebe erläutert die Dauerausstellung.

Informationen des Vorstandes

Kreativnachmittag

Am 14. August fanden sich die Kameradinnen und Kameraden sowie Interessenten zum 4. Treffen des Kreativ-Nachmittages im Schulungsraum des DRK-Ortsvereins ein. Bei Kaffee und Kuchen wurden Handarbeiten, neue Spiele u. ä. gezeigt und ausprobiert. Wichtig ist auch der Ideen- und Informationsaustausch. Jeder ist herzlich willkommen, egal ob Jung oder Alt.

Das nächste Treffen findet am Montag, dem 11. September 2023, um 15 Uhr statt.

Anfragen können gern per E-Mail: ortsverein@drk-beierfeld.de oder telefonisch unter 03774 509333 gestellt werden. Es ist keine Mitgliedschaft im DRK notwendig.



Einblick in den letzten Kreativnachmittag im Schulungsraum des OV.

Spenden Sie uns Ihre Bekleidung!

Sie können Ihre nicht mehr benötigte Bekleidung an unseren Ortsverein spenden.

Dazu kann der Kleidercontainer vor dem Museumsgebäude genutzt werden. Bitte die Bekleidung in blauen Säcken in den Container werfen. Größere Mengen können auch direkt zu den Öffnungszeiten nach Absprache abgegeben werden.



Bitte keine Säcke oder Kartons ohne Absprache vor die Tür oder den Container stellen! Die Sachen können dadurch unbrauchbar werden.

Informieren Sie sich bitte im Vorfeld unter dem Telefonanschluss 03774 509333, ob es an diesem Tag möglich ist.

Mit der Kleiderspende unterstützen Sie nicht nur Bedürftige, sondern auch unseren DRK-Ortsverein in seiner Tätigkeit.

Vielen Dank!

Blutspendetermine III. Quartal 2023

Datum	Spendezeit	Spendeort
15.09.2023	Freitag, 13:00 – 18:00 Uhr	Beierfeld

Lebensretter in Beierfeld gesucht!

Die nächste große Blutspendekampagne findet

am **Freitag, dem 01.09.2023, in der Grundschule Grünhain** von 15.00 bis 18:30 Uhr statt.

Jeder Spender erhält nicht nur unser Bonuskärtchen, sondern auch eins vom DRK-Blutspendedienst überreicht. Hier gibt es ab 3, 5 oder 10 Spenden ein tolles Präsent.



Es werden dringend Blutkonserven benötigt! Kommen Sie bitte spenden.

Wer selbst nicht oder nicht mehr spenden darf, kann uns trotzdem unterstützen. Wir suchen für die Durchführung der Spendetermine weitere Helfer. Wer Interesse hat, meldet sich bei Mario Uebe oder im Ortsverein während der Öffnungszeiten. Vielen Dank!

Seniorenclub Beierfeld im DRK Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V.

Veranstaltungen August/September 2023

- Mi., 16.08.** Ein Mitarbeiter der Polizei Chemnitz hält einen Vortrag über Enkeltrick, Haustürgeschäfte, Einbruch und Diebstahl im häuslichen Umfeld.
- Mi., 23.08.** Sommerfest im Fritz-Körner-Haus
- Mi., 30.08.** Herr Ralf Petermann hält einen Vortrag über die 850 jährige Geschichte von Aue
- Mi., 06.09.** Kulturherbst in der Peter-Pauls-Kirche mit dem Bandonionverein Carlsfeld
- Mi., 13.09.** Ausfahrt zur Talsperre Kriebstein
- Mi., 20.09.** Spielenachmittag

Landrat besucht Senioren

Am 26.07.2023 hatten wir im Seniorenclub Grünhain-Beierfeld einen ganz besonderen Nachmittag mit unserem Landrat Herrn Rico Anton. Es war von uns schon länger geplant, ihn einmal kennenzulernen. Jetzt ist Landrat Anton ein Jahr im Amt und konnte uns aus dieser Zeit einiges berichten.

Wir hatten uns natürlich vorgenommen, viele Fragen zu stellen, die er sachlich und souverän beantwortete. Es gab einige Themen, die uns am Herzen lagen. Angefangen beim Ukraine-Krieg, die nahe Flüchtlingswelle, die auch in unserem Ort ein großes Thema ist. Herrn Lauterbachs Krankenhausreform und was all dies für unsere naheliegenden Kliniken bedeutet. Unser Schulsystem wurde auch nicht vergessen. Aber auch Wohngeldanträge, die ohne Hilfe von Kindern und Enkel für Senioren eine Herausforderung sind. Der Amtsschimmel wird leider in Deutschland immer größer. Da muss sich was tun. Nicht jeder verfügt über Internetkenntnisse.

Herr Landrat Anton hat mit Kompetenz und Sachverstand geantwortet. Wir sind dankbar für seine Antworten, aber auch für Tipps und Lösungen, die er ansprach. Wie haben unserem Landrat zu verstehen gegeben, dass wir Erzgebirger stolz auf unsere Heimat sind, unsere Traditionen lieben und das soll auch für die nächsten Generationen so bleiben.

Herr Landrat Anton zeigte sich beeindruckt von der Größe unseres Clubs, den wöchentlichen Aktivitäten und den interessierten Mitgliedern. Jeden Mittwoch gibt es ein Programm, für jeden Geschmack etwas dabei – z. B. Spielenachmittag, Dia- und Reisevorträge, natürlich auch einige Ausfahrten.



Landrat Rico Anton zu Gast bei den Beierfelder Senioren.

Am 16.08.2023 informiert die Polizei Chemnitz in einem Vortrag zu verbreiteten Betrugsdelikten wie Haustürgeschäften und dem Enkeltrick. Im September haben wir Frau MdL Simone Lang (SPD), Mitglied im Ausschuss für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, eingeladen.

Wer also gerne bei uns reinschauen möchte, ist herzlich eingeladen. Wir sind eine reine Mädelsgruppe. Wer mutig genug ist von den Männern – bitte gerne!

Wir treffen uns jeden Mittwoch 13.30 Uhr im Fritz-Körner-Haus.

Manuela Seidel
Hannelore Schneider

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe



Heimatreunde Waschleithe e. V.

Wir laden recht herzlich ein
zu unserem kleinen Sommernachtsfest

**Heimatecke
bei Nacht**

Alle Modelle sind beleuchtet!
Schauanlage in Waschleithe

26. August 2023
ab 20.00 Uhr

mit den
**Original
Grünhainer
Jagdhornbläsern**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Wir freuen uns auf unsere Gäste!

Förderverein Natur- und Wildpark Waschleithe e. V.

Großzügige Spende für neue Quarantänestation

Grund zur Freude gab es am 10.07.2023. An diesem Tag übergab der Tierparkförderverein einen Spendenscheck in Höhe von 20.000 € an die Stadt Grünhain-Beierfeld. Mit diesem Geld möchte der Verein zweckgebunden die Errichtung einer Quarantänestation im Natur- und Wildpark Waschleithe unterstützen.

Die Notwendigkeit einer Quarantänestation ist dem Verein seit einiger Zeit bekannt. Ob es die Pflege kranker eigener Tiere ist oder die Aufnahme von neuen Tieren aus anderen Zoos bzw. Bau am Gehege - die Gründe sind vielseitig. Besonders in der Zeit von Corona wurde deutlich, dass eine Quarantänestation lebensnotwendig ist und zwar für Mensch und Tier.

Der Förderverein Natur- und Wildpark Waschleithe e. V. setzt sich seit langem mit ganzer Kraft für die Errichtung einer solchen Einrichtung im Waschleithen Tierpark ein. Mehr als fünf Jahre unternahm der Förderverein große Anstrengungen, um das wichtige Vorhaben finanziell zu unterstützen. Dank der Unterstützung vieler Tierfreunde ist dies gelungen. Herzlichen Dank an alle fleißigen Spender, die den Verein jahrelang unterstützt haben. Unseren treuen Tierpaten ein großes Dankeschön sowie auch den Spendern, die unser Sparschwein im Tierpark stets gut fütterten.

Die Sparkasse Schwarzenberg unterstützte uns bei unserem Projekt tatkräftig. So hoffen wir, dass mit der Übergabe unseres Schecks der Startschuss für den Bau der Quarantänestation gegeben ist.

Elvira Schmaedecke
Vorsitzende



Bürgermeister Mirko Geißler (l.) und Bauamtsleiter Steven Armbruster (2. v. r.) nehmen von Elvira Schmaedecke (2. v. l.) und Karla Armbruster (r.) den symbolischen Spendenscheck entgegen.

Orts- und Regionalgeschichte

Ergänzung zum Artikel im Spiegelwaldboten Weihe des Schützenheimes der Schießgesellschaft „König Albert Turm“

Teil 2

Der im Frühjahr 1991 ergangene Aufruf im Spiegelwaldboten zur Wiedergründung eines Schützenvereins fand die nötige Resonanz. Am 9. August 1991 trafen sich mehr als 20 interessierte Bürgerinnen und Bürger in der Gaststätte am „Schloßwald“, dem früheren Schützenheim der Beierfelder Schützengesellschaft I, um die guten Traditionen der beiden Beierfelder Schützenvereine wieder aufleben zu lassen. Ein Satzungsentwurf wurde vorgestellt.



Das frühere Schützenheim der Beierfelder Schützengesellschaft I im Jahr 1913.

Der Satzungsentwurf wurde überarbeitet. Am 22. November 1991 erfolgte die Gründungsversammlung um 19.30 Uhr in der Gaststätte am „Schloßwald“. Das Gründungskomitee hatte zu

diesem historischen Ereignis auch die Vorsitzenden der bereits ortsansässigen Vereine sowie die Vorsitzenden der bereits bestehenden fünf Schützenvereine des Landkreises Schwarzenberg eingeladen. Diese Einladung geschah deshalb, weil es von Anfang an unser Ziel sein wird den guten Traditionen folgend, alle anderen Vereine gleichberechtigt zu achten und mit ihnen zusammen eine neue Qualität des kulturellen Lebens unseres Heimatortes unter friedlich geschaffenen freiheitlich demokratischen Verhältnissen anzustreben.

Die Einladung nahmen die Vorsitzenden der Schützenvereine von Rittersgrün und Breitenbrunn, Herr Dr. Dieter Flemming und Herr Peter Gräßler an. Von den ortsansässigen Vereinen wurden die Herren Wolfgang Müller und Thomas Arnold vom Berg- und Schnitzverein, die Herren Bernhard Lorenz und Johannes Bitterlich vom Erzgebirgszweigverein, die Herren Gerhard Kraus und Matthias Müller vom Feuerwehrverein und Herr Lothar Lange vom Geflügelzüchterverein herzlich begrüßt. Auch der Bürgermeister von Beierfeld, Herr Bernd Krüger, welcher Gründungsmitglied des Schützenvereins ist, gab sich selbstverständlich die Ehre. Der Initiator der Vereinswiedergründung und stellvertretende Bürgermeister, Herr Joachim Rudler, leitete zunächst die Versammlung.

Er gab einen Bericht über die Arbeit des Vorbereitungskomitees. Es folgte ein kurzer Abriss der Geschichte der beiden ehemaligen Beierfelder Schützenvereine.

Hauptziele des neuen Vereins sind dabei die in der Satzung verankerte weitere Erforschung der Geschichte, die Fortführung der guten sportlichen Traditionen, dabei distanzieren wir uns vom Mißbrauch der Schützenvereine in den Jahren des Faschismus als paramilitärische Vereinigung sowie ein schönes gesundes Vereinsleben. Anschließend übergab der Beierfelder Bürger, Herr Peter Röthel ein Protokollbuch des Oberdorfer Schützenvereins „König-Albert-Turm“. Er berichtete weiter, dass er dieses Protokollbuch von seinem 1980 verstorbenen Schwiegervater, Herrn Alexander Schällig, der selbst Vereinsmitglied war, übergeben bekam.



Bergdrogerie Alexander Schällig an der Karl-Liebnecht-Straße 4 (heute Bernsbacher Straße 4).

Das Buch mit über 300 Seiten handgeschriebenen Aufzeichnungen vom Tag der Vereinsgründung 1906 bis 1929 mit Akribie geführt, ist für die Geschichtsaufarbeitung von großer Bedeutung. Nach dieser Überraschung überbrachten Beierfelds Bürgermeister Bernd Krüger und weitere Vereine Grüße und Glückwünsche. Herr Gerhard Kraus überbrachte die Grüße vom Vorstand und allen Mitgliedern des hiesigen Feuerwehrvereins und übergab an das Gründungskomitee einen Zinnbecher als Erinnerungsgeschenk. Der Vorsitzende des Schützenvereins Rittersgrün schilderte einige Probleme von Rittersgrün, die sich mit denen von Beierfeld sehr ähneln. Beide Vereine können auf keinerlei Alt-schießanlagen zurückgreifen. Große Kraftanstrengungen liegen vor beiden Vereinen, neue Schießanlagen zu errichten. Als Erinnerungsgeschenk übergab der Vorsitzende des Schützenvereins Rittersgrün einen Bierkrug mit Zinndeckel. Dankend wurde die Einladung des Vorsitzenden des Schützenvereins Breitenbrunn zum sportlichen Wettkampf nach Breitenbrunn angenommen. 35 Schützenschwestern und -brüder unterzeichneten die Gründungsurkunde sowie die Gründungssatzung. Der Verein wurde

unter dem Namen Schützengesellschaft I „König-Albert-Turm“ e. V. wieder gegründet.



Gründungsurkunde

Im November 1991 gab es 50 eingetragene Mitglieder, die sich Schützenschwester und Schützenbruder nennen. Schützenschwestern gab es bisher nicht, da es den Frauen früher versagt war, Mitglied eines Schützenvereins zu sein. Zum 1. Vorstand wurde Schützenbruder Manfred Benzner gewählt. Die Gründungsmitglieder beauftragten den Vorstand, baldigst die Eintragung als Verein zu erwirken, sowie beim Finanzamt die Anerkennung als gemeinnützig herbeizuführen. Der offizielle Teil der Gründungsversammlung war um 21.30 Uhr beendet.

Der sich anschließende gesellige Teil begann mit einem ersten kleinen Schießwettbewerb in der Garage des Wirtes unseres Gründungslokales, Schützenbruder Jürgen Klemm. Der Wettbewerb wurde mit einem Luftrevolver auf eine eigens für die Gründungsversammlung gefertigte Ehrenscheibe durchgeführt. Schützenbruder Frieder Schürer stiftete dafür einen von ihm selbst aus Kupferblech gedruckten Teller als Pokal. Erster Schützenkönig der Neuzeit wurde Schützenbruder Markus Bretschneider mit 40 Ringen. Zweiter wurde Schützenbruder Joachim Rudler mit 39 Ringen, Den dritten Platz belegte Schützenbruder Mirko Fröhlich mit 35 Ringen. Aus dem übergebenen Protokollbuch der Schützengesellschaft „König-Albert-Turm“ konnte entnommen werden, dass der Urgroßvater des ersten Schützenkönigs der Neuzeit, der Bäckermeister Bruno Schwarz, welcher seit 1906 Vereinsmitglied war, den Titel eines Schützenkönigs 1909/10 errang. Der gesellige Teil der Gründungsversammlung war gegen 24.00 Uhr zu Ende. Im Jahre 1991 stellte die neugegründete Beierfelder Schützengesellschaft Antrag auf Rückführung des ehemaligen Vereinsbesitzes. Im Rahmen des Beierfelder Frühlingsfestes vom 28. bis 31. Mai 1992 wurde am 30. Mai die Rückbenennung der Gaststätte am „Schloßwald“ zum Schützenheim durch den Bürgermeister Herrn Krüger vorgenommen.



Vereinsbanner

Daran anschließend fand ab „Schützenheim“ für alle Wanderfreunde eine Wanderung rund um Beierfeld zum Festplatz am „Stadion am Spiegelwald“ statt.

Ein großes Vereinsfest fand am 5. und 6. September 1992, organisiert von der Schützengesellschaft I „König-Albert-Turm“ e. V. und dem Feuerwehrverein e. V. an der Beierfelder Sporthalle statt. Dabei stellte der Schützenverein unserer Partnergemeinde Scheinfeld unserem Schützenverein eine Vorrichtung für ein Adlerschießen zur Verfügung. Es gab ein Vogelschießen mit einem Eisvogel. Auch mit Pfeil und Bogen konnte man sich betätigen. 1993 wurde eine Vereinstracht angeschafft und ein Schützenhut nach altem Vorbild gefertigt. Das 1. Beierfelder Schützenfest der Neuzeit fand am 21. und 22. August 1993 auf dem Festplatz und in der Mehrzweckhalle statt. Die offizielle Eröffnung erfolgte am 21. August um 16.00 Uhr mit einem Festkommers mit Einzug befreundeter Schützenvereine in Tracht und mit Fahnen. Freunde vom Schützenverein Scheinfeld veranstalteten zu Beginn ein Salutschießen. Die Festansprache hielt der Bürgermeister Bernd Krüger als Schirmherr der Veranstaltung. Dabei wies er auf die mit öffentlichen Mitteln renovierte Sporthalle hin, die sich als Mehrzweckhalle für solche Feste anbietet. Landrat Karl Matko unterstrich in seinem Grußwort die Wichtigkeit der Vereinstätigkeit. Auf Grund des Besuchs aus dem Haus Wettin ging er dann noch auf dessen Bedeutung in unserer Geschichte ein. „Sachsen war in seiner Geschichte immer Mittler zwischen Nord- und Süd-deutschland. Als Nachbar von Polen und Böhmen war Sachsen häufig eine große Kraft im mitteleuropäischen Ausgleich. Sachsen war Schmelztiegel der Kulturen und aus Sachsen kam selbst deutsche und europäische Spitzenkultur. Als eines der ersten

Industrieländer in Deutschland mußten in Sachsen besonders schwierige Aufgaben bewältigt werden, und das sächsische Königshaus mußte sich bereits frühzeitig mit Sozialpolitik beschäftigen. Diese Leistungen einer fast tausendjährigen Geschichte muß uns wieder lebendig vor Augen geführt werden, denn wer seine Vergangenheit nicht kennt, der hat auch keine Zukunft...“, so Landrat Matko.

Dann wurde die Neustädterin Brigitte Mehnert als Schützenkönigin und Bürgermeister Bernd Krüger als Schützenkönig geehrt. Die Ehrung nahm der Landrat Karl Matko vor. Auf Grund der verspäteten Anreise des Prinzenpaares erfolgte die Übergabe des neuen Bannes an den Verein durch das Ehrenmitglied Manfred Blechschmidt. Nach diesem feierlichen Akt erhielten alle anwesenden Schützenvereine vom Vorstand eine Erinnerungsgeschenk in Form eines Bierkruges mit einem gravierten Zinndeckel. Mit dem gemeinsamen Gesang des Anton-Günther-Liedes „Deitsch und frei...“ fand das Kommers sein offizielles Ende. Doch dann kam der Ehrengast Dr. Albert Prinz von Sachsen mit seiner Frau doch noch und konnte die Bannerweihe vollziehen.

Schneeberg ein. Dabei war auch eine Dessous-Modenschau und eine Erotik-Show. Am Sonntag wurden ab 14.00 Uhr die Kinder mit ihren Eltern zu einem Kindernachmittag eingeladen. Es gab viele Spiele, Schießwettbewerbe, eine Hüpfburg und einen Luftballonweitflugwettbewerb. Ab 15.00 Uhr spielte die Feuerwehrkapelle Bernsbach zu einer zünftigen Blasmusik auf. Um 18.00 Uhr erfolgte eine große Verlosung zum Festausklang analog dem Vereinsfest 1992.



Die Schützenkönigin und der Schützenkönig, als Repräsentanten der Schützengesellschaft führten den Marschblock beim Tag der Sachsen am 5. September 1993 in Görlitz an.



Auch zum Tag der Sachsen in Annaberg-Buchholz nahm die Schützengesellschaft am Festumzug am 4. September 1994 teil.



Vereinsfest 1993

In der Beierfelder Geschichte war dies nach 1880 und 1908 der dritte Besuch aus dem Sächsischen Königshaus. Durch den Vereinsvorstand wurde der Prinz noch zum Ehrenmitglied ernannt. Er bekam als Ehrengeschenk einen Nußknacker in Form eines sächsischen Dragoners überreicht.

Die musikalische Umrahmung dieser Veranstaltung erfolgte durch die Mühlbergmusikanten, die Spiegelwaldmusikanten und durch die Spiegelwaldsänger. Ab 21.00 Uhr lud die Schützengesellschaft zu einer Oldie-Nacht mit der Gruppe „Kurs“ aus

Im Juli 1995 wurde das 2. Schützenfest gefeiert. Das traditionelle Salutschießen zum Jahreswechsel wurde durch die Schützengesellschaft am Silvesterabend 1995 um 24.00 Uhr auf der Aussichtsplattform am ehemaligen Bahndamm durchgeführt. Erst im August 1996 erging der Gemeinderatsbeschluss, das Gebäude dem Verein mittels Erbpachtvertrag zuzusprechen. Mit krachenden Böllerschüssen weihten die Schützenbrüder der Schützengesellschaft I „König-Albert-Turm“ Beierfeld e. V. am 15. November 1997 ihr neues Vereinsheim ein. Anlässlich dieses Ereignisses spendete Beierfelds Bürgermeister Joachim Rudler, selbst Gründungsmitglied des Vereins, eine kleine Eiche. Sie wurde als Symbol für „Tradition und Beständigkeit“ unter dem Beifall zahlreicher Vereinsmitglieder vor dem Gebäude eingepflanzt. Am 23. bis 26. Januar 1998 wurde zum Vereinsbockbierfest ins „Obere Schützenheim“ eingeladen.

Daraufhin stürzte sich der „harte Kern“ der aktiven Vereinsmitglieder sofort in die erforderlichen, umfassenden Sanierungsarbeiten. Viel Zeit und Mühe investierten Männer und Frauen des Vereins in die Erneuerung ihres Schützenheims. Mit Hilfe zahlreicher Sponsoren, die den Verein mit Geld- oder Sachspenden

unterstützten, konnte das Gebäude von Grund auf saniert werden. Nach gut einem Jahr war nun die Gaststube fertiggestellt. Seit dem 27. November 1998 war das „Obere Schützenheim“ wieder Gaststätte. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag 16.00 bis 22.00 Uhr, Sonntag 10.00 bis 20.00 Uhr, Montag und Dienstag: Ruhetag.

Im Jahr 2000 wurden die Heizung, die Sanitäranlagen, der Gastraum und die Küche saniert. Der Gemeinderat Beierfeld beschloss am 18. Dezember 2000 den Erbpachtvertrag mit dem Verein zu lösen und einen Nutzungsvertrag für das Schützenheim abzuschließen. Die Höhe des Nutzungsvertrages beträgt 500,00 DM für die von den Schützen genutzten Kellerräume. Aufenthaltsraum und Schießstand. Auch die Betriebskosten des Hauses trägt die Schützengesellschaft. Die Gemeinde übernimmt ein Darlehen von 46.000 DM von der Schützengesellschaft. Neben körperlichen Einsatz sind viele Mitglieder am gemeinsamen Vereinshaus auch finanziell beteiligt. Nach alter Tradition – schon der Bau des Hauses wurde auf diese Weise finanziert – wurden Anteilscheine an die Mitglieder ausgegeben. „Außerdem gebührt unseren Sponsoren großer Dank,“ erklärte der 1. Schützenmeister des Vereins, Reginald Scherfig: „Ohne deren finanzielle Unterstützung und tatkräftige, unentgeltliche Hilfe bei der Sanierung wäre das alles gar nicht möglich gewesen.“ Die Gaststätte unterhalb des Sportplatzes ist für die Öffentlichkeit wochentags ab 17 Uhr und am Wochenende ab Mittag geöffnet.

Über folgende Aktivitäten wurden im Jahr 2001 im Spiegelwaldboten berichtet:

- Arbeitseinsatz am 3. November von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Gelände des oberen Schützenheimes
- Durchführung der Königs- und Vereinsmeisterschaften auf dem Schießstand in Markersbach am 17. und 18. November
- Unter dem Motte „Wer erreicht die Weihnachtsgans?“ erfolgte am 30. November um 19.00 Uhr ein Skatturnier. Das Startgeld betrug 10,00 DM.
- Das 10-jährige Jubiläumsfest der Wiedegründung des Schützenvereins in Verbindung mit der Vereinsweihnachtsfeier wurde am 22. Dezember um 17.30 Uhr im Vereinsheim durchgeführt.

Mitte des Jahres 2002 beschloss der Gemeinderat Beierfeld einen Pachtvertrag mit der Schützengesellschaft 1 „König-Albert-Turm“ zum Objekt „Oberes Schützenheim“ abzuschließen. Im Jahr 2002 wurde ein weiterer Schritt bei der Rekonstruktion des oberen Schützenheimes gemacht. Mit Unterstützung der Gemeinde erfolgte der Ausbau des Kellers und die Giebelrenovierung. Im Keller wurde ein 10 Meter Luftgewehrschießstand eingebaut, und an dem Nordgiebel wurde nach Abriss des maroden Anbaues ein neues Fenster eingebaut und das vorhandene Fachwerk entsprechend angeglichen.

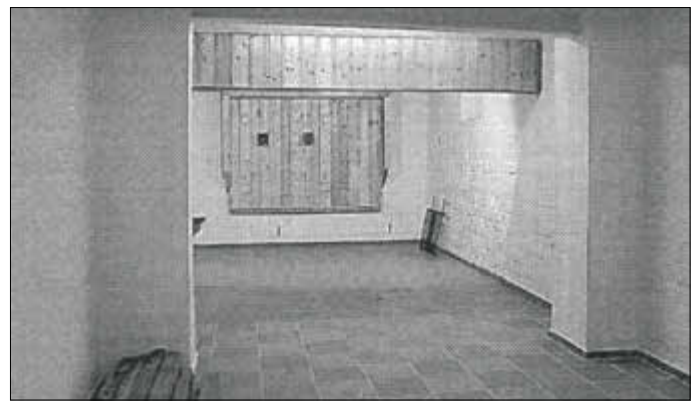
Der Giebel erhielt auch neue Farbe, außerdem wurde noch ein Schießscheibe als Symbolik angebracht. Das obere Schützenheim verfügt über einen Gastraum mit ca. 45 Sitzplätzen. Es ist eine Küche aus Edelstahl eingebaut. Geschirr und Gläser sind reichhaltig vorhanden. Neben der Nutzung als Vereinsheim besteht die Möglichkeit der privaten Nutzung für Weihnachtsfeiern, Familienfeierlichkeiten u. ä.



Abriss maroder Anbau.



Die Fassade kurz vor der Fertigstellung. Am Giebel wurde jetzt noch eine Schießscheibe als Symbolik angebracht.



Der 10-Meter-Schießstand wurde in den Kellerräumen des Schützenheimes eingebaut.

Im hohen Alter von fast 94 Jahren verstarb im Jahr 2002 unser Ehrenmitglied Schützenbruder Martin Blechschmidt. Er war das letzte Mitglied der ehemaligen Schützengesellschaft im Unterdorf.

Berichtigung

zur Ergänzung zum Artikel im Spiegelwaldboten Weihe des Schützenheimes der Schießgesellschaft „König Albert Turm“ Nr.: 17 und 18/1991 Teil 1

Berichtigung Bildunterschrift

SWB Jg. 2023/Ausgabe 7, S. 19



Einige Schützenbrüder **nach 1913 (wahrscheinlich zwischen 1920 und 1945)** – von rechts sitzend: Dr. Albin Görner, Pfarrer Gustav Beyer, Bürgermeister Albert Andreas, Ernst Weißflog, Hermann Süß, Guido Bock, August Groß; hinten rechts stehend: Bruno Schmidt, Fritz Weißflog, Paul Riedel, Arno Schmidt, Bernhard Klitzsch, Bruno Schwarz, Paul Hempel, Max Grat

Thomas Brandenburg

Sonstiges

52 Erzgebirgische Unternehmen laden zur „Spätschicht“ ein



Am **15. September 2023** öffnen sich bei der „Spätschicht“ wieder Werkstore zu Unternehmen bei laufender Produktion. Interessierte erhalten einzigartige Einblicke hinter die Kulissen von Firmen in Chemnitz, Zwickau und dem Erzgebirge. Die Spätschicht geht als Format der „Tage der Industriekultur“ im Erzgebirge in diesem Jahr in die sechste Runde.

Anmeldungen zur Spätschicht sind ab 19. August 2023 unter www.industriekultur-chemnitz.de/erzgebirge möglich. Die Teilnahmebedingungen sowie Gruppengrößen und Zeiten sind bei jedem Unternehmen vermerkt.

Ohne Moos nix los – Jugendgruppen mit Projektideen gesucht



Jugendgruppen aus ganz Sachsen können jetzt für die Umsetzung ihrer Projekte Fördergelder bei NOVUM der Sächsischen Jugendstiftung beantragen. Von der Umgestaltung von Räumen über Veranstaltungen oder gar die Gründung eines neuen Jugendtreffs werden junge Menschen von 14 bis 26 Jahren bei der Umsetzung Ihrer Idee finanziell unterstützt.

Die Jugendlichen können jederzeit einen Antrag stellen, der innerhalb von vier Wochen durch eine Jury beurteilt wird. Und dann kann es an die Umsetzung der Projektidee gehen. Mit der Förderung wurden in den letzten Jahren zahlreiche Renovierungen von Jugendclubs und Aktionen mitfinanziert. Außerdem konnten Festivals und andere Jugendveranstaltungen umgesetzt werden. Die Sächsische Jugendstiftung ermöglicht damit den Jugendlichen, sich bei der Verwirklichung ihrer eigenen Ideen und Aktionen in ihrem Ort oder Stadtteil zu beteiligen.

Weitere Informationen und Antragsformular:

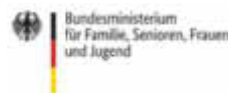
Sächsische Jugendstiftung

Weißeritzstraße 3, 01067 Dresden

Tel.: 0351 323719014, www.saechsische-jugendstiftung.de
novum@saechsische-jugendstiftung.de

Förderung von Projekten von und für Kinder und Jugendliche

Mit dem Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit will das BMFSFJ Kindern und Jugendlichen Raum für Teilhabe und Engagement geben.



Was wird gefördert?

Einzelprojekte, die Kinder und Jugendliche selbst planen und mithilfe von Trägern umsetzen, in den Themenfeldern Bewegung, Kultur und Gesundheit. Beispiele: Fußballturnier, Jugendkulturfestival, Theater-Workshop, das Entwickeln und Anlegen eines Mountain-Bike-Trails oder eines Gemeinschaftsgartens.

Wer ist antragsberechtigt?

Das Programm richtet sich direkt an Kinder und Jugendliche, die selbst Projektideen vorschlagen und mit Unterstützung professioneller Akteure umsetzen können. Junge Menschen von der Kita bis zum vollendeten 26. Lebensjahr werden eingeladen beim Zukunftspaket mitzumachen. Niedrigschwellige Begleit- und Beratungsangebote unterstützen bei der Antragstellung und Projektumsetzung.

Antragsberechtigt sind Träger der freien oder öffentlichen Jugendhilfe sowie weitere juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts mit Sitz in Deutschland. Das heißt z. B. Vereine, die gemeinnützig sind oder Schulen in Form des Schulträgers.

Bewerbung und Fristen?

Kinder und Jugendliche können gemeinsam mit einem Träger ihrer Wahl einen Förderantrag stellen. Eine Antragstellung ist fortlaufend **bis zum 15. September 2023** vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Fördermittel möglich.

Weitere Informationen:

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH

Tel.: 0800 6647766

info@dkjs.de

www.das-zukunftspaket.de/

13. Hospiz-Spendenlauf

Nicht nur laufen, sondern laufend helfen!

10.09.2023 Start am Terrassencafé 10:00 Uhr

Mit dabei in diesem Jahr ist Schauspieler Kai Scheve

Die Teilnahme ist in diesem Jahr auch wieder virtuell möglich!

Unter dem Motto „Nicht nur laufen, sondern laufend helfen“

laden wir alle Firmen, Vereine, Vertreter von Schulen, Kindergärten und jedem interessierten Läufer sowie „Nicht-Läufer“ ganz herzlich ein.

Zum Lauf:

- es gibt keine Altersbegrenzung
- JEDER kann mitmachen
- man kann rennen, gehen, nordic walken oder Runden mit dem Kinderwagen spazieren
- Laufstrecke: - für Kinder rund um den Teich - für Erwachsene um das Haupthaus

Anmeldung bis 07.09.2023, 16:00 Uhr (Sonstausfall begrenzt)

1. online unter www.erlbrunn.de
2. Läuferblatt Download unter: www.erlbrunn.de per Fax: 03773 6-1025 oder Email: spendenlauf@erlbrunn.de persönliche Abgabe an der Porte

Motivieren Sie Ihre Familie, Freunde & Bekannten zur Teilnahme.

Wem es aus gesundheitlichen Gründen versagt ist, selbst zu laufen, kann auch gern als **Sponsor** „seinen Sportler/seine Sportlerin“ unterstützen. Läufer können auch ihr eigener Sponsor sein.

Jedes Kind bekommt eine Medaille & jeder Teilnehmer kann sich eine Urkunde ausdrucken lassen!

Kliniken Erlabrunn

www.erlbrunn.de

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Förderprogramm für Musikprojekte

Noch **bis zum 1. September 2023** können Förderanträge für Musikprojekte mit Kindern und Jugendlichen gestellt werden, die ab dem 1. Januar 2024 beginnen sollen.

„Musik für alle!“ ist ein Programm innerhalb von „Kultur macht stark“ und richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 18 Jahren, die in verschiedenen Risikolagen aufwachsen und bisher keinen oder nur geringen Zugang zur Musik haben. Damit soll Teilhabe und Entwicklungsmöglichkeiten in musikalischen Angeboten für alle ermöglicht werden.

Gefördert werden neue, außerschulische Projekte, die von drei Bündnispartnern in Zusammenarbeit durchgeführt werden. Auch Projekte im Ganztage oder im Rahmen von schulischen Projekttagen sind möglich, wenn Parallelangebote bestehen. Antragsberechtigt sind alle gemeinnützigen Vereine, gUGs, gGmbHs und Kommunen sowie im ländlichen Raum überregionale Kreisverbände oder Regionalbüros.

ACHTUNG:

Die Frist am 15. Januar 2024 fällt aus! Nächste Antragsstellung zum 1. Mai 2024 möglich mit Projektstart ab 1. Juli 2024.

Weitere Informationen:

Bundesmusikverband Chor & Orchester e. V.

Ortrudstraße 7, 12159 Berlin, Tel.: 030 60980781-0

info@bundesmusikverband.de, www.bundesmusikverband.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2, Tel. 03774 61144

- So., 20.08.23 14.00 Uhr Gottesdienst zur Einführung von Pfr. Mehnert
- So., 27.08.23 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang und Gemeindefest in Grünhain
- So., 03.09.23 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Sachsen in Aue
- So., 10.09.23 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst bei Landeskirchl. Gemeinschaft
- So., 17.09.23 10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst
- Di., 05.09.23 14.00 Uhr Seniorennachmittag
- Di., 19.09.23 09.00 Uhr Frauenfrühstück

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1, Tel. 03774 62017

- So., 27.08.23 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn und Gemeindefest in Grünhain
- So., 03.09.23 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Sachsen in Aue-Bad Schlema (mdr-Bühne)
- So., 10.09.23 10.00 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Heiligem Abendmahl und Taufgedächtnis und Kindergottesdienst

- So., 17.09.23 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Kirchweihfest in Beierfeld und Kindergottesdienst
- Mo., 18.09.23 16.00 Uhr Puppentheater im Gemeindehaus
Gespielt wird das Märchen „Rumpelstilzchen“
Herzliche Einladung besonders für Kita-Kinder.

Evangelisch-methodistische Kirche

Pastor Stefan Gerisch, Telefon: 03774 63922

Zionskirche Grünhain, Beierfelder Weg 5

- So., 20.08.23 hier k e i n Gottesdienst
09.30 Uhr Bezirksgottesdienst in Beierfeld
- So., 27.08.23 hier k e i n Gottesdienst
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn, St.-Nicolai-Kirche Grünhain, anschließend Brunch & Gemeindefest rund um Kirche und Gemeindehaus
- So., 03.09.23 hier k e i n Gottesdienst
09.30 Uhr Bezirksgottesdienst in Beierfeld
- So., 10.09.23 09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- So., 17.09.23 hier k e i n Gottesdienst
09.30 Uhr Bezirksgottesdienst in Beierfeld

Gebet für den Frieden

jeden Montag, Zionskirche Grünhain, 19.00 - ca. 19.20 Uhr

Gespräch über Bibel und Leben

Mi., 16.08.23, 19.00 Uhr

Bibelfüchse (für alle Kinder von 6-13 Jahren)

Do., 14.09.23, 16.00 - 17.30 Uhr

Schritte ins Licht - Ein Film-Gottesdienst (nicht nur) für alle Grünhain-Beierfelder

So., 24.09.23, 09.30 Uhr

Viele von uns haben es erlebt: Krisen, Katastrophen, Schicksalsschläge lassen unser Leben dunkel werden. Woher kommen neue Perspektiven? Wie kommt wieder Licht in unseren Alltag? Können wir Wunder erleben, wenn die Hoffnung darauf so schwerfällt? Der Filmgottesdienst „Schritte ins Licht“ beschäftigt sich mit diesen wichtigen Fragen. Und gibt Antworten.

Gemeindezentrum Beierfeld, August-Bebel-Str. 74

- So., 20.08.23 09.30 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst
- So., 27.08.23 hier k e i n Gottesdienst
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn, St.-Nicolai-Kirche Grünhain
- So., 03.09.23 09.30 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst
- So., 10.09.23 hier k e i n Gottesdienst
09.30 Uhr Bezirksgottesdienst in Grünhain
- So., 17.09.23 09.30 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst
- Di., 12.09.23 14.30 Uhr Seniorenkreis in Beierfeld

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5 – Tel. 03774 23379

- Mi., 16.08.23 17.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
- So., 20.08.23 19.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst LKG SZB

So., 27.08.23	10.30 Uhr	Gottesdienst in Grünhain mit Gemeindefest
Mi., 30.08.23	17.00 Uhr	Bibelstunde
So., 03.09.23	15.00 Uhr	Gemeinschaftsgodi mit Kaffee
Mo., 04.09.23	17.00 Uhr	Frauenstunde
Sa., 09.09.23	09.00 Uhr	Kinderfrühstück
So., 10.09.23	10.00 Uhr	Gemeinsamer Godi in der LKG Beierfeld
Mi., 13.09.23	17.00 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
So., 17.09.23	19.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst

Römisch-kath. Kirche

Graulsteig 4 – Tel. 03774 23379

Do., 17.08.23	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
Fr., 18.08.23	17.15 Uhr	Gottesdienst in Grünhain (ev. Gemein- desaal)
Sa., 19.08.23	17.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
So., 20.08.23	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
Do., 24.08.23	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
So., 27.08.23	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
So., 03.09.23	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
Do., 03.08.23	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
Fr., 07.09.23	17.00 Uhr	Gottesdienst in Grünhain (ev. Gemein- desaal)
So., 10.09.23	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
Do., 14.09.23	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg
So., 17.09.23	09.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarzenberg

Allgemeine Termine

Entsorgungstermine

August/September 2023

Restabfall

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
22.08./05.09./19.09.	16.08./30.08./13.09.	22.08./05.09./19.09.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
21.08./18.09.	04.09.	21.08./18.09.

Bioabfall

Stadtteil Beierfeld, Grünhain, Waschleithe
22.08./29.08./05.09./12.09./19.09.

Biotonnenwäsche

Stadtteil Beierfeld, Grünhain, Waschleithe
19.09.

Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld, Grünhain, Waschleithe
28.08./11.09.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei.

Bereitschaftsplan Apotheken

16.08.2023	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
17.08.2023	Rosen-Apotheke, Raschau

18.08.2023	Bären-Apotheke, Bernsbach
19.08.2023	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
20.08.2023	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
21.08.2023	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
22.08.2023	Apotheke Bockau
23.08.2023	Vogelbeer-Apotheke, Lauter
24.08.2023	Apotheke Zeller Berg, Aue
25.08.2023	Auer Stadt-Apotheke, Aue
26.08.2023	Rosen-Apotheke, Raschau
27.08.2023	Rosen-Apotheke, Raschau
28.08.2023	Markt-Apotheke, Aue
29.08.2023	Markt-Apotheke, Elterlein
30.08.2023	Stadt-Apotheke, Zwönitz
31.08.2023	Land-Apotheke, Breitenbrunn
01.09.2023	Edelweiss-Apotheke, Schwarzenberg
02.09.2023	Bad-Apotheke, Schlema
03.09.2023	Bad-Apotheke, Schlema
04.09.2023	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
05.09.2023	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg; Löwen-Apotheke, Zwönitz
06.09.2023	Heide-Apotheke, Schwarzenberg; Löwen-Apotheke, Zwönitz
07.09.2023	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
08.09.2023	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
09.09.2023	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
10.09.2023	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
11.09.2023	Rosen-Apotheke, Raschau
12.09.2023	Bären-Apotheke, Bernsbach
13.09.2023	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg (15)
14.09.2023	Apotheke Bockau
15.09.2023	Vogelbeer-Apotheke, Lauter
16.09.2023	Apotheke Bockau
17.09.2023	Apotheke Bockau
18.09.2023	Apotheke Zeller Berg, Aue
19.09.2023	Auer Stadt-Apotheke, Aue
20.09.2023	Markt-Apotheke, Aue

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird von den hier ausgewiesenen Apotheken ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr.

Angaben ohne Gewähr, mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de.

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

19./20.08.	DS Weber, Ute;	Tel. 03774 22390
	Schwarzenberg	
26./27.08.	DS Braun, Joachim;	Tel. 037756 1481
	Breitenbrunn	
02./03.09.	ZA Mißler, Thomas;	Tel. 03773 882027
	Joh.georgenstadt	
09./10.09.	Dr. Tzscheutschler, René;	Tel. 03774 22398
	Schwarzenberg	
16./17.09.	DS Mehlhorn, Uwe;	Tel. 0176 61336582
	Raschau	

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 18.08.2023	TA Brabant, Aue
	Tel. 03771 554601 oder 0174 3219907
18.08. – 25.08.2023	Dr. Küblböck, Schwarzenberg (nur Kleintiere)
	Tel. 03774 178490 oder 0171 8249479
25.08. – 01.09.2023	TAP Vorstadt, Schwarzenberg
	Tel. 03774 206820 oder 0152 01733915

- 01.09. – 08.09.2023 TA Ficker, Aue
Tel. 03771 735571 oder 0171 8371229
- 08.09. – 15.09.2023 Dr. Hüller, Löbnitz
Tel. 03771 300721 oder 0171 2052799
- 15.09. – 22.09.2023 TÄ Eule, Rittersgrün
Tel. 037757 189895 oder 0152 5940911

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 06.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 06.00 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der Internetseite <https://www.erzgebirgskreis.de/de/buergerservice/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst>.



Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld

Das Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld
presse@beierfeld.de
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

— Anzeige(n) —

vor Ort

IHR FACHMANN

Den Tag mit netten Menschen verbringen!

Unsere Tagespflege im Gut Förstel

- ✓ Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- ✓ Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- ✓ Fahrdienst
- ✓ Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- ✓ Schnuppertag für Interessenten

Alterswohnsitz Gut Förstel, Etterleiner Str. 2, 08352 Raschau-Markersbach
E-Mail: tagespflege@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132 135



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wolfgang Buttkus – Ihr Medienberater

im Amtsblatt Grünhain-Beierfeld

0151 23425046

wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut !

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 499,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 291,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller,
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!



Hilfe in **schweren** Stunden



Kriterien für die Bestatter-Suche

Anzeige

Der Tod eines nahen Angehörigen bedeutet: Ausnahmezustand. In diesem Fall sucht man nach professioneller Unterstützung. Fünf Kriterien helfen bei der Online-Suche nach qualifizierten und seriösen Bestattern. Erfahrungen und Empfehlungen: Bei der Internetsuche gibt es eine nahezu undurchschaubare Auswahl. Deshalb helfen persönliche Erfahrungen und Empfehlungen. Handwerk geprüft und TÜV-zertifiziert:

In Deutschland kann praktisch jeder ein Gewerbe als Bestatter anmelden. Deshalb setzt der Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (BDB) auf Qualitätsstandards. Ansprechpartner vor Ort: Zahlreiche Online-Anbieter sind lediglich provisionsbasierte Vermittlungsportale. Sie verlangen den Bestattern Provisionen in Höhe von 12 bis 20 % ab. Ohne Provisionszahlungen gibt es die Online-Suche des BDB. Transparente Preisgestaltung: Die meisten Menschen haben keine konkrete Preiserfahrung mit Bestattungen. Es empfiehlt sich, nicht nur die Kosten für die klassischen Bestatter-Dienstleistungen zu beziffern, sondern auch Friedhofsgebühren, Kosten für die Einäscherung, für ein Grabmal oder für die Grabpflege. Auf Bauchgefühl achten: Wenn Sie sich für ein Bestattungshaus entschieden haben, kann der Bestatter in einem Telefonat oder einem persönlichen Gespräch Ihre Bedürfnisse und Ihr Anliegen mit Ihnen und Ihrer Familie besprechen.

Spp-o

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“

Inhaber: Andreas Müller



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 281 43
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39 Tel. (03771) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 275 50

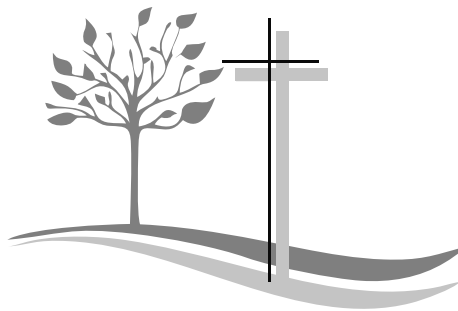
In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.



© Pixelio/Florentine

BESTATTUNGEN PIETÄT *Junghanns*

Ihr persönlicher Ansprechpartner
für Bestattungen aller Art,
Bestattungsvorsorge,
Sterbegeldversicherung,
Überführungen weltweit,
Hausbesuch auf Wunsch,
eigener Abschiedsraum,
Bestattungen auf allen Friedhöfen



Inhaber

Christian Ullmann

Tag & Nacht dienstbereit

Lessingstraße 7 - 08280 Aue

Telefon 03771 23618

Beierfelder Str. 3A - 08315 Bernsbach

Telefon 03774 645350

www.bestattungen-junghanns.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

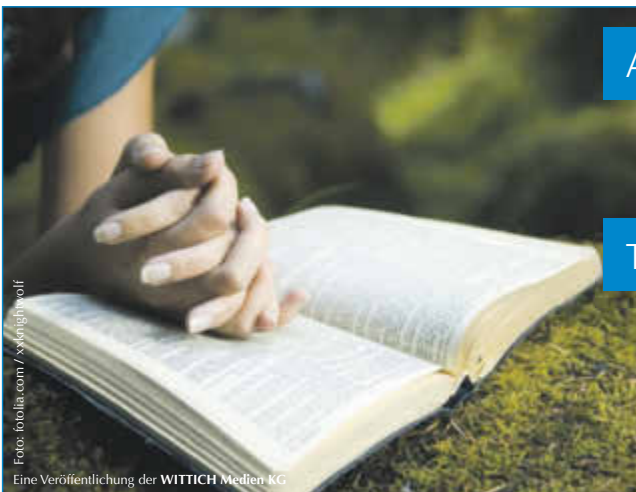


Foto: fotolia.com / xanighwolf

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Trauer- und Todesanzeigen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90



Bayerischer Wald

Familienhotel & Reiterhof Runding

**Ausflugspakete Regensburg
zubuchbar**


Ihr Hotel bietet u. a. ein Restaurant, Bistro, Reithalle, Kinderbetreuung, Billard, Tischtennis, Fahrradverleih, Spielplatz und -zimmer sowie einen Wellnessbereich.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **All Inclusive**
- ✓ Nutzung von Hallenbad und Sauna
- ✓ Endreinigung ✓ WLAN
- ✓ Kinderbetreuung (3–11,9 Jahre; MO–FR; 3 Stunden vormittags)
- ✓ Hotelparkplatz (n. V.) ✓ u. v. m.

TERMINE & PREISE in €/Person im Appartement

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	3	5	7
04.11. - 16.11.23	99	159	199	
09.09. - 03.11.23	139	209	259	
24.08. - 08.09.23	199	299	399	

Keine Einzelbelegung möglich.

Kurtaxe: ca. 1 € pro Person/Nacht

Reise-Code: reru

schon ab €

99,-

p. P.

4 Tage inkl. All Inclusive

Österreich – Tirol

Hotel Auderer in Imst

Ihr Hotel inmitten der Tiroler Alpenwelt bietet Restaurant, Bar, Kaminecke, Terrasse, Spielplatz und -zimmer, Fahrradverleih, Aufzug und einen Wellnessbereich mit Saunen, Dampfbad u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **All Inclusive**
- ✓ Nutzung des Wellnessbereichs
- ✓ 1 x geführte Wanderung durch die Rosengartenschlucht (MO; ca. 3 Std.; wetterabhängig) ✓ WLAN
- ✓ Leihwanderrucksack pro Zimmer
- ✓ Hotelparkplatz (n. V.) ✓ u. v. m.

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ mit Balkon

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	3	5	7
1	30.09. - 02.11.23	227	379	455
2	23.09. - 29.09.23	235	389	471
3	02.09. - 22.09.23	235	389	543
4	25.08. - 01.09.23	255	425	593

Einzelzimmer auf Anfrage buchbar.

Kurtaxe: ca. 3 € pro Person/Nacht

Weitere Termine 2023 & 2024 buchbar.

% Preisaktion in Saison 1+2:
 Sparen Sie bei 7 Nächten Aufenthalt


Beispiel Doppelzimmer mit Balkon


Reise-Code: aaim

schon ab €

227,-

p. P.

4 Tage inkl. All Inclusive

Niederlausitz

Ferien Hotel Spree-Neiße in Neuhausen/Spree

Ihr Hotel im Ortsteil Roggosen verfügt u. a. über zwei Restaurants, Bar, Terrasse, Spielplatz, Freizeithütte und Aufzug sowie einen Wellnessbereich mit drei verschiedenen Saunen.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Nutzung der Saunen
- ✓ Nutzung der Freizeithütte mit Billard, Tischtennis, Kicker, Darts und Kletterturm
- ✓ WLAN

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ Komfort

Saison	Anreise	SO-Mi, FR	SO-Di, DO+FR	SO, Di -FR
	Nächte	2	3	5
05.11. - 25.11.23	109	159	249	
26.11. - 15.12.23	119	179	269	
22.08. - 04.11.23	159	229	339	

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht

Schlosspark Branitz



Beispiel Doppelzimmer Komfort


Reise-Code: waro

schon ab €

109,-

p. P.

3 Tage inkl. Halbpension Plus

Polen – Niederschlesien

St. Lukas Sanatorium Hotel in Bad Flinsberg

Ihr Hotel bietet ein Restaurant, Bar, Terrasse, Fitnessraum, Aufzug, Spielplatz, Wellnessbereich mit Hallenbad, Whirlpool, Sauna, Dampfbad und erholsame Kur- und Wellnessanwendungen.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ 3 ausgewählte Kuranwendungen (davon 1 x Trinkkur) p. Vollzahler/Tag (MO–FR; außer An-/Abreisetag u. Feiertage) ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Whirlpool und Sauna (außerhalb der Behandlungszeiten) ✓ WLAN ✓ u. v. m.

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	3	5	7
01.12. - 17.12.23	111	179	249	
01.11. - 30.11.23	149	249	349	
01.10. - 31.10.23	169	269	369	
21.08. - 30.09.23	189	309	409	

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht

Kurtaxe: ca. 1,20 € pro Person/Nacht

Vollpension zubuchbar


Beispiel Doppelzimmer


Reise-Code: luba

schon ab €

111,-

p. P.

4 Tage inkl. Halbpension

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf **reisenaktuell.com**. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

**Bequem online
buchen auf**
reisenaktuell.com



Beratung & Buchung



Mo.–Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr

0261 - 29 35 19 73 und in Ihrem Reisebüro